

DEDICATIO

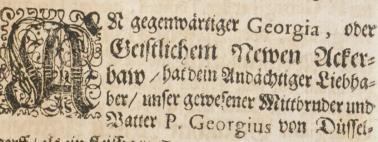
Der Allerdurchleuchtigsten

Königinnen deß Himmels

MARIÆ,

Der Jungfräwlichen Mutter JESU CHRISTI.

Allerdurchleuchtigste Fraw und Königin.



dorff/als ein steissiger Georgus und unverdrossener Uckerman Zeit seines Lebens über die vierzig Jahren trewlich gearbeitet / durch die Gnad deines göttlichen Sohns; als welcher ihnen durch den heültsen



DEDICATIO.

gen Sehorsam berusten/ut evellat,& destruat,& ædiscet, & plantet, Ierem. 1. daß er solte außreissen das schädliche Ankrantder Lastern/und ferstören das Reich deß Satans/auch erhaiven das Reich Sottes / und pflanken die benlsame Kräuter der Tugenten in dem Seistlichen Acker der Christlichen Seelen: und er zwar hat sich in solcher deinem göttlichen Sohn / und dir auch so hoch angelegener und wohlgefälliger Arbeit durch einferige Berkundigung deß Borts Sottes bis in den Todt indrunstig bemübet: wir aber haben seine uns hinderlassene Predigen darumb in offenen Teuck vorstellen wollen / aust daß auch andere Seistliche Ackerknecht sich deroselben zu eben solchem End gebrauchen mögten.

Darumb/Allergnädigste Frawund Kontsgin/nachdem wir im vergangenen Jahr obgedachsten P. Georgii ersten Tomum, genant Hortum Irriguum, oder Nesven Genstlichen Lustzund Skyrrhengarten/als die Erstlingen seiner Früchten vor dem Thron deines göttlichen Sohns prælentiret / so stellen wir seho diesen andern Tomum Georgiam Geistlichen Nesven Ackerbaw intituliret / under deinen gewaltigen Schuhmantel/mit allermöglichster Inderthäuigkeit / und demüsstigster Bitt / du wöllest denselben mit den Flügesten deiner Mütterlichen Gütigkeit bedecken / und vor

DEDICATIO.

vor allem Vngewitter beschüßen; auch mit dem fruchtbaren Caw der göttlichen Snaden durch deine krästige Borbitt also beneken / daß darauß ein reiche Ernde erfolgen möge der jenigen Früchten / so wir auß solchem Ackerdaw zu wachsen verlangen / nemblich die höchste Chr der allerheiliasten Orenfaltigkeit/eine indrümstige Andachtber Christglaubigen zu dir und allen Heiligen Gottes; endlich das Henlund ewige Bohlfahrt aller deren durch das thewre Blut deines Sohns erlössen Seelen. Also wünssschen und begehren wir/ als

Deine geringste Dienere

Fratres Capucini des Convents in Colln.

CENSVRA



ATIO

vellat.&deh

er solte m

aftern/unde

h erbaipen !

ie beplame &

ader der Or

in foldber rain

both anader

Ferrae Net

Eode infrist indeclassen Den trollen echt fich ben

toaten.

Frair unit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf